

II-567 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 14. November 1983

Zl. 10.101/67-I/1b/83

193 IAB

Schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 195/J der Abgeordneten Helga Wieser
und Genossen
betreffend Verschwendungsanfrage Nr. 2 -
Kauf von Dienstkraftwagen

1983 -11- 16

zu 195/J

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

P a r l a m e n t

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 195/J betreffend Verschwendungsanfrage Nr. 2 - Kauf von Dienstkraftwagen, welche die Abgeordneten Helga Wieser und Genossen am 28. September 1983 an mich richteten, darf ich auf die allgemeinen Ausführungen der Beantwortung der Anfrage Nr. 190/J durch den Herrn Bundeskanzler verweisen. In der Folge beehre ich mich, zu den einzelnen Punkten der o.a. Anfrage Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Für den Bereich der Bergbehörden wurde seit dem 24. April 1983 ein Dienstkraftwagen der Marke VW Golf C (50 PS/37 kW) gekauft.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Dieser Dienstkraftwagen hat S 103.572, 30 incl. MWSt. gekostet.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Der Dienstkraftwagen wird bei der Berghauptmannschaft Wien eingesetzt und wurde zum Austausch gegen den bisher verwendeten

Dienstkraftwagen VW Golf N angeschafft, der bereits einen Km-Stand von mehr als 100.000 und - infolge seiner ausschließlichen Verwendung im teilweise unwegsamen Bergbaugebiet - Abnutzungserscheinungen aufweist, die größere und kostspielige Instandsetzungsarbeiten erforderlich machen würden.

Die Dienstkraftwagen der Berghauptmannschaften werden zur Erfüllung der den Bergbehörden durch das Berggesetz übertragenen Aufgaben, insbesondere auf dem Gebiet der Bergpolizei, benötigt, wie z.B. für Befahrungen von Gruben-, Tagbau- und Ober- taganlagen von Bergbaubetrieben, die mit Massenverkehrsmitteln nicht oder nur schwer erreichbar sind. Hierbei sind insbesondere Unfallerbhebungen, Baukommissionen, Sprengmittelrevisionen u.a.m. zu nennen.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Der im Punkt 1 näher bezeichnete Dienstkraftwagen steht allen mit Außendienstaufgaben betrauten Konzeptsbeamten der Berghauptmannschaft Wien für ihre auswärtigen Dienstverrichtungen zu Verfügung.

Zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Es sind 4 Schadensfälle mit einer Schadenssumme von insgesamt S 51.737,06 eingetreten, davon wurden 2 Fälle mit einer Schadenshöhe von insgesamt S 15.160,24 von Bundesbediensteten zumindest mitverschuldet, sodaß Kosten von S 15.160,24 für den Bund angefallen sind.

Hinsichtlich der Bekanntgabe der Personen, welche an den Schadensfällen beteiligt waren, darf ich ebenfalls auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 190/J durch den Herrn Bundeskanzler verweisen.

Stefen